

Daniel Klinger, RSLzA
Vorstandsmitglied der FSR



Kastulus-Realschule
Staatliche Realschule Moosburg

Moosburg, 21. Juni 2007

Daniel Klinger, Kastulus-Realschule, Breitenbergstraße 22, 85368 Moosburg

An die Seminarleitungen

Betreff: Zusatzausbildung Schultheater/Unterrichtsspiel gemäß 2.5.3 ASR

Sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst möchte ich mich herzlich bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit und für den reibungslosen Ablauf bei der letztjährigen Zusatzausbildung Schultheater/Unterrichtsspiel bedanken. Die hohen Teilnehmerzahlen im Bereich von 200 Referendarinnen und Referendaren belegen die Bedeutung dieser Veranstaltung und wir werden uns bemühen, die Qualität der Ausbildung auch weiterhin auf hohem Niveau zu halten.

Seit diesem Jahr bin ich erstmalig als Vorstandsmitglied der FSR vom Staatsministerium mit einem Teil der Organisation betraut und ich freue mich auch in Zukunft auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Auch heuer gelten die gleichen Rahmenbedingungen wie im letzten Jahr und ich möchte Sie darum bitten, wieder folgende Gesichtspunkte zu berücksichtigen:

1. Der **Anmeldeschluss** für die neuen Referendare fällt auch dieses Jahr auf das Ende der ersten Unterrichtswoche. Das genaue Datum ist der **14.09.2007**. Aus organisatorischen Gründen möchte ich Sie bitten, diese Frist einzuhalten. Eine Nachmeldung ist nur mit einer hinreichenden Begründung möglich.
Hinweis: In der **ASR** findet sich für den **Anmeldetermin** noch der **18.11**. Dieses Datum ist **nicht mehr gültig**.
2. Die **Anmeldung** erfolgt mit dem **Formblatt 2.5.3.8**, welches diesem Schreiben beiliegt. Ein Informationsschreiben für die Referendarinnen und Referendare befindet sich ebenfalls im Anhang.
3. Die Anmeldung geht per Post über die Leitung der Seminarschule an

Daniel Klinger
Kastulus-Realschule Moosburg
Staatliche Realschule
Breitenbergstraße 22
85368 Moosburg

4. Die Referendare selbst melden sich bei mir unter folgender Mail-Adresse an:

klinger.daniel@web.de



Bitte weisen Sie die Referendarinnen und Referendare darauf hin, dass jeweils nur eine Anmeldung pro Teilnehmer/in möglich ist. Im letzten Jahr ergaben sich durch mehrfache Mails einzelner Teilnehmer/innen über verschiedenen Adressen störende Dubletten innerhalb der Teilnehmerlisten.

Da die Gesamtzahl der Teilnehmer begrenzt ist und um gleiche Anmeldechancen für alle Interessentinnen und Interessenten zu gewährleisten, gilt in diesem Jahr folgende Regelung:

- Die **Anmeldung via Internet** beinhaltet genaue Informationen über das Anmeldedatum und die dazugehörige Uhrzeit. Somit ist diese Anmeldung **ausschlaggebend für die Platzziffer auf der Teilnehmerliste**.
- Die **Anmeldung über die Seminarschule auf dem Postweg** ist dann maßgeblich, ob der entsprechende **Listenplatz gültig** wird.
- Die Email sollte **nur** folgende Informationen enthalten:

<p>Betreff: Anmeldung zur Zusatzausbildung Schultheater/Unterrichtsspiel gemäß 2.5.3 ASR Name, Vorname, Seminarschule und Fächerkombination</p>
--

Zusätzliche Anfragen oder Wünsche bezüglich des Ausbildungsortes können nicht berücksichtigt werden!

- Bitte weisen Sie alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer nachdrücklich auf die Anmeldefrist hin. Da wir ebenfalls einem großen Zeitdruck ausgesetzt sind, können Anmeldungen mit großer Verspätung nicht mehr berücksichtigt werden.
- 5. Die Anzahl der Listenplätze ist auf 200 Teilnehmer beschränkt.**
 6. Es wird eine Warteliste für Nachrücker eingerichtet, falls jemand von seiner Teilnahme zurücktritt.
 7. Die Veranstaltung findet in der Woche vor den Herbstferien statt.

Herzlichen Dank für Ihre Mühe.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Klinger

Über die Leitung des Studienseminars
der Staatlichen Realschule _____

an die
Koordination der Zusatzausbildung Schultheater/Unterrichtsspiel
RSLzA Daniel Klinger
Staatliche Realschule Moosburg
Breitenbergstr. 22
85368 Moosburg a.d.Isar

Name, Vorname des Studienreferendars/
der Studienreferendarin (in Druckschrift) _____

Fächerverbindung: _____ E-mail: _____

Dienstantritt: _____

Heimatadresse: _____

**Antrag auf Zulassung zur Zusatzausbildung in
Schultheater/Unterrichtsspiel gemäß ASR 2.5.3.8**

Ich beabsichtige an der gem. § 17 Abs. 1 Nr. 9 ZALR möglichen Zusatzausbildung
teilzunehmen.

Diese Anmeldung ist verbindlich und kann nur aus zwingenden dienstlichen Gründen
storniert werden.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Stud.Ref.in

Mir ist bekannt, dass Unterbringung und Verpflegung während der Veranstaltungswoche
selbst zu bezahlen sind (ca. € 100.-). Parallel zur Anmeldung sende ich die Daten als e-Mail
an **klinger.daniel@web.de**

=====

Dem Antrag auf Teilnahme an der Zusatzausbildung in Schultheater/Unterrichtsspiel
(lt. Ziffer 2.5.3 ASR) wird stattgegeben / kann nicht stattgegeben werden.

Begründung der Ablehnung: _____

Ort, Datum

Unterschrift des Seminarleiters

=====

FÖRDERGEMEINSCHAFT FÜR DAS SCHULTHEATER AN REALSCHULEN IN BAYERN e.V.

Zusatzausbildung Schultheater/Unterrichtsspiel

Hinweise für interessierte Studienreferendare

Um das pädagogische Konzept des Schultheaters und der spielerischen Formen des Unterrichtens weiterzugeben, bietet das Staatsministerium in Zusammenarbeit mit qualifizierten Lehrkräften der FSR eine einwöchige Zusatzausbildung an. Die Fahrtkosten werden übernommen, Übernachtung und Verpflegung müssen von den Teilnehmern selbst getragen werden. Die Kurse finden an fünf Tagungsstätten jeweils in der Woche vor den Herbstferien (Ende Oktober) statt. Seit 1997 haben bereits über 1500 Referendare diese Ausbildungswoche durchlaufen.

Um Ihnen die Frage, ob Sie sich für diese Zusatzausbildung entscheiden, zu erleichtern, möchten wir auf Folgendes hinweisen:

- Bei der Veranstaltung liegt ein starkes Gewicht auf der Theaterarbeit.
- Damit verbunden ist ein hoher persönlicher Einsatz, teilweise werden Sie vielleicht an Ihre Grenzen stoßen.
- Sie können im Schultheater nur vermitteln, was sie selbst erlebt haben. Daher ist der Einsatz Ihrer gesamten Persönlichkeit (Geist und Körper) gefordert.
- Die Unterbringungskosten für die Woche müssen Sie selbst tragen (ca. € 75 bis € 120), Reisekosten werden über die Seminarschule abgerechnet.
- Auch bei heimatnahe Ausbildungsort ist ein Pendeln nur in absoluten Ausnahmefällen möglich, weil sich die Veranstaltungen auch auf die Abendstunden erstrecken.
- Angeboten wird je nach Referententeam Schwarzes Theater, Marionettenbau, Schattenspiel, Puppentheater, Körper- und Bewegungstheater, Improtheater, Atmung und Stimme, szenisches Gestalten mit Video, personales Spiel...
- Da das Angebot aber von den jeweiligen Referenten an den verschiedenen Ausbildungsorten abhängt, sollten Sie Offenheit für verschiedene Genres mitbringen.

Wir freuen uns auf Sie, wenn Sie Interesse für das Unterrichtsspiel und eine gehörige Portion Theaterbegeisterung mitbringen.

Ihre FSR

Die Fördergemeinschaft für das Schultheater an Realschulen in Bayern e.V. (FSR) ist ein Zusammenschluss von über 200 Kolleginnen und Kollegen, denen die musische Bildung an der Realschule sehr am Herzen liegt. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, jährlich ein Treffen von Schultheatergruppen zu ermöglichen, Fort- und Ausbildungsarbeit zu leisten und mit dem Schultheater Kreativität aber auch Verantwortlichkeit und Disziplin an Realschulen in Bayern zu fördern. Informationen über die Theatertage (immer Anfang Mai) finden Sie im Amtsblatt, weitere Details zur Arbeit der FSR und zu den Zusatzausbildungen stehen im Internet unter <http://www.lagds-bayern.de> unter FSR.

Fördergemeinschaft für das Schultheater an Realschulen in Bayern e.V.
Geschäftsstelle der FSR Cornelia Kolb-Knauer
Staatliche Realschule Friedberg Rothenbergstr. 4 86316 Friedberg

Tel: 0821-603095 **Fax:** 0821-603096
Email Cornelia.Kolb-Knauer@t-online.de